

ERKLÄRUNG ZU DEN WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Openbank S.A. definiert das Verfahren für die Verwaltung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bei den Investitionsentscheidungen der Gesellschaft, sowie der wichtigsten Indikatoren, die für die Identifikation und Verwaltung dieser verwendet werden.

Wichtige verwendete Begriffe: *Faktoren, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung, Engagement, Mitwirkung, nachteilige Auswirkungen, Indikatoren.*

Wichtige Referenzen: *Umwelt, Soziales, Unternehmensführung, ESG, SRI, IR*

INHALTSVERZEICHNIS

1. Übersicht.....	3
2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.....	4
2.1. Identifikation der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen.....	4
3. Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.....	13
3.1. Methode zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen..	13
3.2. Richtlinien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen.....	13
3.3. Auswahlmethode für andere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren.....	14
3.4. Quellen der verwendeten Daten.....	14
4. Mitwirkungspolitik.....	15
5. Referenzen auf internationale Vorschriften.....	15
6. Historischer Vergleich.....	16

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren

OPENBANK S.A.,
95980020140006024944

1. Übersicht

OPENBANK S.A., 95980020140006024944 berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren. Dieses Dokument ist die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von OPENBANK S.A. („Openbank“ oder die „Bank“).

Die vorliegende Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren erstreckt sich auf den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen und der von Openbank ausgearbeiteten Methode zur Messung und Steuerung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden die 18 nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit berücksichtigt, die in Tabelle 1 aufgeführt sind, sowie die Informationen zu den zusätzlichen von der Gesellschaft aus Tabelle 2 und Tabelle 3 ausgewählten Indikatoren der technischen Regulierungsstandards („RTS“ in der englischen Abkürzung) der Europäischen Union über ESG-Offenlegungspflichten¹:

1. Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

- THG-Emissionen
- CO₂-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- Emissionen in Wasser
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

¹Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Einzelheiten des Inhalts und der Darstellung von Informationen in Zusammenhang mit dem Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen, des Inhalts, der Methoden und der Darstellung von Informationen in Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsindikatoren und nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen sowie des Inhalts und der Darstellung von Informationen in Zusammenhang mit der Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale und nachhaltiger Investitionsziele in vorvertraglichen Dokumenten, auf Internetseiten und in regelmäßigen Berichten.

2. Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

- THG-Emissionsintensität
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen

3. Indikatoren für Investitionen in Immobilien

- Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien
- Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz

4. Weitere Indikatoren

- Entwaldung
- Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung

2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

2.1. Identifikation der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Bei der Erbringung der Dienstleistung der Portfolioverwaltung (kommerzieller Name: Vermögensverwalter Robo-Advisor oder „Wir investieren für dich“) von Openbank basiert die Entscheidungsfindung über die Investition unter anderem auf der Identifikation und Nachverfolgung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“ – Principal Adverse Impact), die der Investitionsausschuss von Openbank für die zugrunde liegenden Vermögenswerte (Investmentfonds) durchführt, welche die Anlagestrategien bilden. Der Ausschuss verfügt zudem über ein Verfahren zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit.

Folglich werden im Einklang mit der in diesem Dokument aufgeführten Methode und den darin aufgeführten Indikatoren bei der Entscheidungsfindung zur Anlagestrategie indirekt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die ESG-Faktoren berücksichtigt.

Als wichtigste nachteilige Auswirkungen („PAI“) sind die relevanten oder möglicherweise relevanten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren zu verstehen, die durch die Anlageentscheidung verursacht werden.

Für die Identifikation dieser nachteiligen Auswirkungen hat Openbank eine eigene Methode entwickelt, die auf dem Vergleich der Ergebnisse der PAI-Indikatoren hinsichtlich eines zugewiesenen Referenzwerts (Benchmark) basiert, der über eine Analyse der Zusammensetzung des Anlagebestandes festgelegt wird.

Diese Analyse findet auf Ebene der zugrunde liegenden Vermögenswerte statt, und es werden, falls mögliche nachteilige Auswirkungen aufgezeigt werden, unter anderem die in den Abschnitten 3 und 4 dieses Dokumentes aufgeführten Maßnahmen ergriffen. Dieser Prozess findet regelmäßig statt, mit dem Ziel, die aufgezeigten negativen Auswirkungen überwachen, verhindern und gegebenenfalls mindern zu können.

Im Folgenden ist eine Tabelle aufgeführt, die es erlaubt, für jeden der PAI-Indikatoren die Messgröße aufzuzeigen, die für seine Messung verwendet wurde, sowie das entsprechende Ergebnis für den Indikator für den Referenzzeitraum sowie gegebenenfalls die von der Santander Group angenommenen, relevanten Verpflichtungen.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung 2022	Erklärung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	0,0014732411 t CO2e		<p>Openbank hat sich als Teil der Santander Group über Maßnahmen zur Steuerung der Investitionen in weniger kohlenstoffintensive Geschäftsmodelle zum Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft verpflichtet.</p> <p>Dieser Vorsatz wird über die Allgemeine Nachhaltigkeitspolitik der Santander Group formuliert.</p> <p>Zudem verpflichtet sich Openbank, die besten Praktiken aus internationalen Konventionen und Protokollen, Verhaltensrichtlinien und -verfahren für den ESG-Bereich einzuhalten, die für ihre Aktivität gelten, so wie in Punkt 5 dieser Erklärung aufgeführt.</p>
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	0,00040815718 t CO2e		
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	0,017756578 t CO2e		
		THG-Emissionen insgesamt	0.019853989 t CO2e		
	2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck	457,9262 t CO2e / investierter Mio. EUR		
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	937,87054 Tonnen CO2e / Mio. EUR an Einnahmen			
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9,94 %			
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, (ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)	Verbrauch: 66,05 % Erzeugung: 55,90 %.	Die für diesen Indikator verwendete Metrik gibt den Prozentsatz nicht erneuerbarer Energie wieder, welche die Unternehmen, in die investiert wird, verbraucht oder verursacht haben		

	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren.	<p>Insgesamt: 0,5389569 GWh / Mio. EUR Einnahmen</p> <p>Sektor A: 1,2029878 GWh / Mio. EUR Einnahmen</p> <p>Sektor B: 1,0360718 GWh / Mio. EUR Einnahmen</p> <p>Sektor C: 0,25079864 GWh / Mio. EUR Einnahmen</p> <p>Sektor D: 3,3550828 GWh / Mio. EUR Einnahmen</p> <p>Sektor E: 1,234352 GWh / Mio. EUR Einnahmen</p> <p>Sektor F: 0,08900888 GWh / Mio. EUR Einnahmen</p> <p>Sektor G: 0,07448833 GWh / Mio. EUR Einnahmen</p> <p>Sektor H: 0,88544494 GWh / Mio. EUR Einnahmen</p> <p>Sektor L: 0,30813867 GWh / Mio. EUR Einnahmen</p>		
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten oder Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	1,55%		Openbank verpflichtet sich, die besten Praktiken aus internationalen Konventionen und Protokollen, Verhaltensrichtlinien und -verfahren für den ESG-Bereich einzuhalten, die für ihre Aktivität gelten, so wie in Punkt 5 dieser Erklärung aufgeführt.

Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	0,0036918302 Tonnen / investierter Mio. EUR	Für einige Indikatoren ist die Verfügbarkeit der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Daten begrenzt, weshalb sie nicht für die Messung als relevant erachtet werden (die für diesen Indikator verfügbare Deckung liegt unter 20 %)	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	22,339865 Tonnen / investierter Mio. EUR	Für einige Indikatoren ist die Verfügbarkeit der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Daten begrenzt, weshalb sie nicht für die Messung als relevant erachtet werden (die für diesen Indikator verfügbare Deckung liegt unter 60 %)	

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkung 2022	Erklärung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen. Multinacionales.	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren.	8,17 %	Dieser Indikator wird anhand eines Vorgangs zur Identifizierung von Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) durch den ESG-Datenanbieter berechnet, über sein Kontroversen-Modul ² , wobei jede als „mittel“, „schwerwiegend“ oder „sehr schwerwiegend“ klassifizierte Kontroverse als potenzieller Verstoß gewertet wird	<p>In der Menschenrechtspolitik der Santander Group ist die Verpflichtung der Gruppe zur Achtung und Förderung der Menschenrechte in ihrem Handlungsbereich festgelegt und die Verpflichtung, jede direkt durch die Aktivität verursachte Verletzung im Einklang mit den hohen Referenzstandards der Vereinten Nationen zu verhindern oder gegebenenfalls zu mindern.</p> <p>Zudem verpflichtet sich Openbank, die besten Praktiken aus internationalen Konventionen und Protokollen, Verhaltensrichtlinien und -verfahren für den ESG-Bereich einzuhalten, die für ihre Aktivität gelten, so wie in Punkt 5 dieser Erklärung aufgeführt.</p>
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,44 %		

²Kontroversen sind Vorfälle in Hinblick auf Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsfaktoren, welche die Unternehmen betreffen. Je nach Art des erfolgten Vorfalls bewerten die externen ESG-Datenanbieter den Vorfall entsprechend seines Schweregrads: mittel, schwerwiegend, sehr schwerwiegend.

	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	10,90 %	Für einige Indikatoren ist die Verfügbarkeit der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Daten begrenzt, weshalb sie nicht für die Messung als relevant erachtet werden (die für diesen Indikator verfügbare Deckung liegt unter 50 %)	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane.	32,19 %	Die bei diesem Indikator verwendete Metrik gibt den Prozentsatz von Frauen im Vorstand der Unternehmen wieder, in die investiert wird	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind.	0.0 %		Über die Richtlinie für den Verteidigungssektor der Santander Group verpflichtet sich die Gruppe, keine Beziehung zu Unternehmen aufzubauen, die Materialien, die aufgrund ihrer Beziehung zum Waffensektor als verboten definiert sind, herstellen, vermarkten, vertreiben oder Instandhaltungsarbeiten für diese durchführen.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung 2022	Erklärung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	281,8461 t CO2e / Mio. EUR BIP	<p>Openbank hat sich als Teil der Santander Group über Maßnahmen zur Steuerung der Investitionen in weniger kohlenstoffintensive Geschäftsmodelle zum Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft verpflichtet.</p> <p>Dieser Vorsatz wird über die Allgemeine Nachhaltigkeitspolitik der Santander Group formuliert.</p> <p>Zudem verpflichtet sich Openbank, die besten Praktiken aus internationalen Konventionen und Protokollen, Verhaltensrichtlinien und -verfahren für den ESG-Bereich einzuhalten, die für ihre Aktivität gelten, so wie in Punkt 5 dieser Erklärung aufgeführt.</p>
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	Relativ: 2,47 %	<p>In der Menschenrechtspolitik der Santander Group ist die Verpflichtung der Gruppe zur Achtung und Förderung der Menschenrechte in ihrem Handlungsbereich festgelegt und die Verpflichtung, jede direkt durch die Aktivität verursachte Verletzung im Einklang mit den hohen Referenzstandards der Vereinten Nationen zu verhindern oder gegebenenfalls zu mindern.</p>

					Zudem verpflichtet sich Openbank, die besten Praktiken aus internationalen Konventionen und Protokollen, Verhaltensrichtlinien und -verfahren für den ESG-Bereich einzuhalten, die für ihre Aktivität gelten, so wie in Punkt 5 dieser Erklärung aufgeführt.
--	--	--	--	--	--

INDIKATOREN FÜR INVESTITIONEN IN IMMOBILIEN					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung 2022	Erklärung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen		Es besteht kein Engagement in diese Art von Vermögenswerten.	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz		Es besteht kein Engagement in diese Art von Vermögenswerten.	

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung 2022	Erklärung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
Wasser, Abfall und Materialemissionen	15. Entwaldung	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung	92,53 %	
Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung				
ZUSÄTZLICHE INDIKATOREN FÜR DIE BEREICHE SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung 2022	Erklärung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	15. Ausencia de políticas de lucha contra la corrupción y el soborno	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben.	1,3%	

3. Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

3.1. Methode zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit aus ihrer Aktivität festzustellen und zu mindern, überwacht und beobachtet Openbank die Ergebnisse der in vorstehenden Punkt aufgeführten Indikatoren.

Dieses Verfahren findet für Produkte Anwendung, die Verordnung (EU) 2019/2088² (Offenlegungsverordnung) unterliegen, und insbesondere, für Investmentfonds, die in den Strategien enthalten sind, die die Bank ihren Kunden über die Dienstleistung der Portfolioverwaltung anbietet. Für diese verwalteten Bestände mit sozialen und/oder Umweltmerkmalen ist die PAI-Analyse besonders relevant und ist ein entscheidendes Element bei den Investitionsentscheidungen.

Im Rahmen dieses Verfahrens wird zunächst ein Vergleich der Performance des Indikators in Bezug auf einen Referenzwert durchgeführt, der gemäß Deckung, Sektor- und geographischer Verteilung und Zusammensetzung des Portfolios zugewiesen wurde, so dass dieser Referenzwert repräsentativ und vergleichbar ist. Anschließend werden die Ergebnisse für jeden Indikator in Kontext gesetzt, um zu prüfen, ob nachteilige Auswirkungen entstehen oder nicht.

Ist die Performance eines Indikators für eine nachteilige Auswirkung nicht konform mit den Ergebnissen des Referenzwerts, so kommt Openbank zu dem Schluss, dass eine nachteilige Auswirkung aufgezeigt wurde, und muss gegebenenfalls die Maßnahmen zur Minderung einleiten, die sie für angemessen erachtet, um diese Auswirkung anzugehen.

Dieses Verfahren ermöglicht die Bewertung des Kontexts, der Relevanz und der zu ergreifenden Maßnahmen zur Minderung der einzelnen überwachten PAI-Indikatoren. Hierfür wird ein Verfahren für die Messung und Berichterstattung mit Grundlage der Quantifizierung der vorstehend beschriebenen PAI-Indikatoren durchgeführt, die von Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden.

3.2. Richtlinien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Eines der Hauptziele von Openbank ist es, zu versuchen, ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu maximieren, indem sie eine positive Auswirkung ihrer Aktivitäten fördert und stets im besten Interesse ihrer Kunden handelt.

Openbank verfügt über eine Politik zur Integration der Nachhaltigkeitsrisiken, deren Zweck es ist, einerseits die Bedenken und Verpflichtungen der Bank hinsichtlich Nachhaltigkeit zu erfüllen; und andererseits als Teilnehmer an den Finanzmärkten, der die Dienstleistung der Portfolioverwaltung erbringt, die gesetzlichen Anforderungen aus der Offenlegungsverordnung zu erfüllen.

In diesem Zusammenhang sieht die Offenlegungsverordnung vor, dass die Teilnehmer der Finanzmärkte, wenn sie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen, eine Erklärung zur Sorgfaltspflicht (diese Erklärung) in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren veröffentlichen und auf ihrer Webseite zur Verfügung stellen.

²Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Openbank ist sich bewusst, dass bestimmte Investitionstätigkeiten nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit haben können, und versucht soweit möglich diese stets über die Anwendung der sowohl in den eigenen Richtlinien und Verfahren wie der Mitwirkungspolitik (Juli 2021) und der Politik zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken (September 2022) sowie in den Unternehmensrichtlinien der Santander Group, der die Openbank angehört, und die nachfolgend beigefügt sind, festgelegten Kriterien zu minimieren.

- Richtlinie für den Verteidigungssektor der Santander Group (Februar 2023)
- Menschenrechtspolitik der Santander Group (Dezember 2019)

Die Verantwortung zur Implementierung dieses aufgestellten Rahmenwerks tragen Openbank und die übrigen Finanzinstitute, die Teil der Gruppe sind.

3.3. Auswahlmethode für andere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren

Mit dem Ziel, einen Indikator für Soziales und einen anderen Indikator für Umwelt aus der Liste der in Tabelle 2 und Tabelle 3 von Anhang I der technischen Regulierungsstandards aufgeführten zusätzlichen Indikatoren auszuwählen, führte Openbank eine Analyse über die Gesamtheit der zusätzlichen Indikatoren durch und berücksichtigte hierbei die folgenden Aspekte: (i) die Berechnungsmethode, (ii) die Datenverfügbarkeit (Deckung); und (iii) die Reife der einzelnen Indikatoren.

Diese Analyse wurde unter der Berücksichtigung dieser drei Kriterien für alle zusätzlichen Indikatoren vorgenommen, wobei außerdem die Wahrscheinlichkeit dafür einbezogen wurde, dass die Ergebnisse dieser Indikatoren zu nachteiligen Auswirkungen führen können, sowie der Schweregrad dieser Auswirkungen und/oder ihre mögliche Unabänderlichkeit.

Zudem wurde in dieser Analyse die Beziehung zwischen den Indikatoren und den in den obigen Punkten kommentierten Richtlinien und Mechanismen integriert, was zu einer Auswahl der folgenden Indikatoren für die Überwachung während dieses Berichtsjahres geführt hat:

- Tabelle 2, Indikator 15. Entwaldung.
- Tabelle 3, Indikator 15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Diese Auswahl an Indikatoren kann im Einklang mit der Entwicklung der Gesetzgebung, der Verfügbarkeit von Daten im Markt in den nachfolgenden Geschäftsjahren und im Rahmen des Fehlerspielraums, der sich aus der durchgeführten Analyse ergibt, beibehalten, geändert und gegebenenfalls erhöht werden.

3.4. Quellen der verwendeten Daten

Openbank versucht, über die PAI-Indikatoren eine maximale Datenabdeckung zu haben. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die Anwendung angemessener Maßnahmen in Erwägung ziehen, um zu versuchen, die Datendeckung zu verbessern, sowie unter anderem auch den direkten Kontakt mit den Datenanbietern. Derzeit liegt der durchschnittliche Grad der Datenabdeckung für die Indikatoren über 85 %, mit einigen Ausnahmen, wie unter „Erklärung“ in der in Abschnitt 2 angegeben Tabelle angegeben.

Die Ergebnisse der vorstehend vorgestellten PAI-Indikatoren wurden über externe Datenanbieter erhalten. Diese Ergebnisse beziehen sich auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte, die die Anlagestrategien von Openbank im Geschäftsjahr 2022 bilden.

4. Mitwirkungspolitik

Da die Anlagestrategien des Portfolioverwaltungsdienstes, den Openbank für seine Kunden erbringt, aktuell ausschließlich aus Anlagefonds von Drittgesellschaften bestehen, ist es nicht möglich, Aktivitäten durchzuführen, die eine Mitwirkung in börsennotierten Gesellschaften bewirken. Deshalb werden die Maßnahmen zur Minderung der in Abschnitt 2 genannten PAI-Indikatoren über die Einrichtung von direkten Verfahren mit den Verwaltungsgesellschaften der betroffenen Investmentfonds durchgeführt.

Diese Maßnahmen können unter anderem die Einrichtung eines aktiven Dialogs über die verschiedenen Kommunikationsprozesse sein, wie: direkte Kommunikation mit den Verantwortlichen von Drittverwaltern, offene Briefe, gemeinsame Maßnahmen mit den restlichen Unternehmen der Santander Group, usw.

Eine Anpassung der in den Punkten 3.2 und 4 dieses Dokuments dargelegten Maßnahmen kann je nach Entwicklung der Ergebnisse der PAIS-Indikatoren in den folgenden Jahren in Betracht gezogen werden.

5. Referenzen auf internationale Vorschriften

Openbank verpflichtet sich als integriertes Unternehmen der Santander Group dazu, die besten Praktiken aus internationalen Konventionen und Protokollen, Verhaltensrichtlinien und -verfahren für den ESG-Bereich anzunehmen und einzuhalten. Dazu gehören:

- **Äquator-Prinzipien:** Richtlinien zur Bestimmung, Bewertung und zum Management von Umwelt- und sozialen Risiken im Zusammenhang mit Finanzprojekten. Sie sind in 10 Prinzipien strukturiert und haben als Ziel, die negativen Umwelt- und sozialen Auswirkungen zu vermeiden oder gegebenenfalls zu minimieren, zu mindern und/oder zu kompensieren.
- **Standards für die soziale und Umweltsleistung und Erläuterungen der Internationalen Finanz-Corporation (IFC):** Entwicklung von 8 Normen für die Leistung, die während des Anlageprozesses zu beachten sind. Diese Vorschrift drückt die strategische Verpflichtung zu einer nachhaltigen Entwicklung aus und ist eine Referenz für das Management von Umwelt- und sozialen Risiken.
- **Prinzipien für verantwortliches Investieren: die von den Vereinten Nationen unterstützen Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI in der englischen Abkürzung):** Ein globales Netz an Anlageverwaltern, Eigentümern von Vermögenswerten und Anbietern von ISR-Dienstleistungen, die sich zusammengeschlossen haben, um verantwortlich zu investieren. Die Grundsätze, die freiwilligen Charakter haben, haben als Ziel, einen Rahmen für die Integration von ESG-Fragen in den Entscheidungsprozess über Investitionen und bei der Verwaltung dieser zu bieten.

Die Aufnahme von ESG-Kriterien in den Anlageprozess erlaubt den Verwaltern, eine umfassendere Vision der Vermögenswerte zu haben, in die investiert wird, um so die unterschiedlichen Elemente aufzeigen zu können, die Wettbewerbsvorteile widerspiegeln und mögliche Risiken aufzeigen, und vor allem, um die vorhandenen Informationen für die Entscheidungsfindung über Investitionen zu erhöhen.

- **Global Compact der Vereinten Nationen** einschließlich der 10 UNGC-Grundsätze und der Ziele für die nachhaltige Entwicklung (SDGs in der englischen Abkürzung).
- **Die internationale Menschenrechtscharta**
- **Die Erklärung der Arbeitsorganisation (ILO) hinsichtlich der grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und ihre acht Übereinkommen.**

Durch Befolgung dieser Prinzipien und Verpflichtungen sowie der in den vorigen Abschnitten genannten Punkte entsteht für Openbank ein Kontrollrahmen, mit dem die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit für alle verpflichtenden und zusätzlichen Indikatoren (aufgeführt in der Tabelle unter Punkt 2 dieser Erklärung) verhindert, identifiziert, überwacht, abgeschwächt und verwaltet werden können.

In diesem ersten Berichtsjahr wurden keine Klimaszenarien für die Zukunft eingesetzt, da Openbank die Dienste von externen ESG-Datenanbieter nutzt. Die Verwendung von Klimaszenarien für die Zukunft kann in den nächsten Jahren berücksichtigt werden, je nach regulatorischer und Marktentwicklung.

6. Historischer Vergleich

Diese Erklärung bezieht sich auf das erste Berichtsjahr mit quantitativen Daten über die PAI-Indikatoren während des Jahres 2022. Die Bewertungsmethode wurde qualitativ durchgeführt, weshalb in einigen Fällen kein Vergleich möglich war. Deshalb wird der erste historische Datenvergleich für das nächste Geschäftsjahr (Geschäftsjahr 2024) zur Verfügung gestellt.